

14 Monate Haft für Tritt ins Leere

Leipzig. Nach Auseinandersetzungen mit der Polizei in der Silvesternacht am Connewitzer Kreuz in Leipzig ist ein 29jähriger zu einer Gefängnisstrafe verurteilt worden. Das Amtsgericht Leipzig sprach den vorbestraften Mann am Dienstag wegen tätlichen Angriffs auf und Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Beleidigung sowie Bedrohung schuldig. Der Angeklagte war von einem Polizisten zur Seite gedrängt worden und hatte deswegen eine Trittbewegung gemacht. Getroffen hatte er aber niemanden. Das Gericht verurteilte ihn zu einem Jahr und zwei Monaten Haft. Eine Bewährungsstrafe komme wegen einer schlechten Sozialprognose nicht in Frage, begründete Richterin Birgit Riedel die Entscheidung. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig. Die Verteidigung zog am Dienstag in Betracht, dagegen Rechtsmittel einzulegen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/380827.14-monate-haft-für-tritt-ins-leere.html>